

Ernst Blass (1890 - 1939)

Gen Haus

Die Straße tut mir wohl, die ist schön breit.
Wie ist das lieb von diesem rosa Licht!
Das macht so singend müde mein Gesicht.
Bald sind die Straßenkanten weich verschneit.

Nun schützt die Stimmung meiner Augenlider
Ein Seelchen, das einst schnaubte in den Wind.
Wo blieben deine Augen? Deine Glieder?
Und deines Kleids aufregender Absinth?

*

aus: Die Straßen komme ich entlanggeweht (1912)

Lyrickschadchen - Ernst Blass - PDF-Version 01- 2010